



# Ubstadt-Weiher

<b>Sitzungsvorlage: VÖ/025/2022</b>		<b>Vorlage öffentlich</b>
<b>Verantwortlich: Hauptamt, Michaela Schmidt</b>		
<b>Betreff: "Zeozweifrei unterwegs" - Projektverlängerung</b>		
<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus</b>
<b>Gemeinderat</b>	<b>22.02.2022</b>	<b>öffentlich</b>

<b>Anlagen</b>	-/-
----------------	-----

## **Beschlussvorschlag**

1. Der Gemeinderat stimmt der Vertragsverlängerung des Projekts „Zeozweifrei unterwegs“ zu.
2. Der Gemeinderat stimmt der Beschaffung folgender Doppelladesäulen bzw. Fahrzeuge zu:
  - Eine Doppelladesäule im Bereich Schule sowie ein neuer 7-Sitzer Nissan NV 200 für die Schülerbeförderung und Carsharing;
  - Eine Doppelladesäule im Bereich Hardtsee als neue Carsharing-Station mit einem neuen Renault Zoé.Ein Austausch der Fahrzeuge (Zoé neu an Standort Rathaus, Nissan Bestand an den Hardtsee) ist vorgesehen.

## **Sachverhalt**

### **Projektbeschreibung:**

2016 wurde im Gemeinderat beschlossen, dass sich die Gemeinde Ubstadt-Weiher am Carsharing-Projekt „Zeozweifrei unterwegs“ beteiligt. Der Vertrag wurde von September 2016 bis September 2021 abgeschlossen und anschließend nochmals bis April 2022 verlängert. In den vergangenen fünf Jahren waren in Ubstadt-Weiher fünf Fahrzeuge mit Doppelladesäulen beim Carsharing angemeldet, davon folgende zwei im Gemeindeeigentum:

- **Rathaus Ubstadt, 7-Sitzer, Nissan NV200, Besitzer Gemeinde Ubstadt-Weiher;**
- **Kirchplatz Weiher, 5-Sitzer, Renault Zoé, Besitzer Gemeinde Ubstadt-Weiher;**
- Fa. Koch, 2-Sitzer Kastenwagen, Nissan NV200, Eigentümer Fa. Koch;
- Unterdorfstraße Zeutern, 5-Sitzer, Renault Zoé, Eigentümer Fa. Staudt;
- Altes Rathaus Stettfeld, 5-Sitzer, Renault Zoé, Eigentümer Autohaus Schäfer.

Die Regionale Wirtschaftsförderung Bruchsal GmbH hatte 2016 erfolgreich Europäische Fördermittel in Höhe von 1,142 Mio. € eingeworben, die im Programm

Klimaschutzsystem vom Land Baden-Württemberg ausgeschrieben waren. Dieser Zuschuss wurde in vollem Umfang für die Anschaffung von Elektrofahrzeugen und Ladesäulen genutzt.

Insgesamt 13 Gemeinden und Städte haben sich mit der Regionalen Wirtschaftsförderung Bruchsal zusammengeschlossen und haben eines der größten Carsharing- und Elektroladenetze in Deutschland geschaffen. Am Ende beinhaltet das Carsharing-Projekt 41 Fahrzeuge und die entsprechenden Ladesäulen.

Mit der Inbetriebnahme der bisherigen zeo-Flotte wurde der Betreiber des Carsharing-Betriebs europaweit ausgeschrieben. Die Laufzeit der Verträge mit den Fahrzeugeigentümern orientierte sich an der damaligen Zweckbindungsfrist des Förderprojekts.

Die aktuellen Verträge laufen im April 2022 aus, während die Firma Staudt und das Autohaus Schäfer bereits im September 2021 aus dem Projekt ausgeschieden sind. Das bedeutet, sie stellen die erworbenen Renault Zoés nicht mehr für Carsharing zur Verfügung. Jedoch sind die Ladesäulen auf öffentlichen Grundstücken (Parkplatz Fachwerkhaus und Parkplatz beim alten Rathaus in Stettfeld) installiert und können dadurch von der Öffentlichkeit zur Beladung genutzt werden. Der Nissan beim Rathaus, der Zoé beim Kirchplatz Weiher, jeweils im Eigentum der Gemeinde, und der Transporter der Fa. Koch sind weiter als Carsharing-Fahrzeuge über [www.zeozweifrei-unterwegs.de](http://www.zeozweifrei-unterwegs.de) buchbar. Das gesamte Projekt soll fortgeführt werden.

### **Neues Projekt: zeoS<sup>4</sup>**

2022 soll das Angebot kräftig ausgebaut und zu einem europaweit sichtbaren Modellprojekt für E-Carsharing „auf dem Land“ weiterentwickelt werden. Dies haben sich die zeo-Konsortialpartner vorgenommen: die Regionale Wirtschaftsförderung Bruchsal (WFG) als Koordinator, die Energie- und Wasserversorgung Bruchsal und die Umwelt- und EnergieAgentur Kreis Karlsruhe.

Das Ausbauprojekt trägt den Namen „zeoS<sup>4</sup>“. Für seine Umsetzung haben die WFG und ihre Partner einen großen Wettbewerb gewonnen: 2,3 Millionen Euro Fördermittel der Europäischen Union und des Landes Baden-Württemberg stehen für zusätzliche Elektroautos, Ladesäulen und neue digitale Kundendienste in Aussicht.

Der Durchführungszeitraum für die Projekte dieses Förderprogramms ist begrenzt auf den 31.12.2022. Bis dahin muss das Vorhaben vollständig umgesetzt sein. Der Fördersatz beträgt im Regelfall 80 % der förderfähigen Ausgaben.

Die Beschaffung der Fahrzeuge erfolgt dann im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung. Zu jedem Fahrzeug ist der Bau einer Station verpflichtend, die aus zwei Stellplätzen und einer Ladesäule besteht. Ein Stellplatz ist für das Carsharing-Fahrzeug dauerhaft reserviert.

Die Verwaltung schlägt vor, in Anbetracht der großzügigen Förderung, folgende Fahrzeuge/Ladesäulen im Gemeindeeigentum zu beantragen:

- Schulzentrum Ubstadt: Neuer 7-Sitzer Nissan NV 200 einschl. Doppelladesäule; Kosten 87.000,- €, Förderung 69.600,- €, Eigenanteil somit 17.400,- €.

- Hardtsee: Doppelladesäule beim Badeeingang mit zusätzlichem neuen Zoé; Kosten Ladesäule 14.000 € abzüglich Förderung 11.200 €, Eigenanteil Ladesäule somit 2.800 €  
Zusätzlicher Renault Zoé; Kosten 29.000,- € minus Förderung 23.200,- €, Eigenanteil somit 5.800,- €.

#### Somit fallen folgende Gesamtkosten an:

Eigenanteil Eigenbetrieb Freizeitzentrum Hardtsee für Doppelladesäule 2.800,- €;  
Eigenanteil Gemeinde Ubstadt-Weiher für Doppelladesäule Schule mit neuem Nissan und Zoé am Hardtsee: 23.200 €.

#### Hinweis:

Zusätzlich haben weitere Firmen im zentralen Gewerbegebiet und im Gewerbegebiet Sand Interesse angemeldet, ebenfalls Doppelladesäulen zu installieren. Die detaillierten Abstimmungsgespräche laufen derzeit noch, um wie viele Ladesäulen es sich letztendlich handelt.

Zwischenzeitlich wurde von der WFG kommuniziert, dass die **ausschließliche** Beschaffung von Ladesäulen nicht gefördert wird. Es gehe dies nur über das aktuelle Förderprogramm in Verbindung mit einem Carsharing-Fahrzeug. Insofern müssen die Gespräche unter den neuen Förderbedingungen geführt werden.

#### Konzeption für die Fahrzeuge:

- Der „alte“ 7-Sitzer, der überwiegend für die Schülerbeförderung eingesetzt wird, soll zum Hardtsee kommen und kann dann dort auch, neben Carsharing für die Öffentlichkeit, vom Jugendzentrum genutzt werden.
- Der neue 7-Sitzer kommt zum Schulzentrum für die Schülerbeförderung und das Carsharing.
- Der neue Renault Zoé kommt als Fahrzeug für die Bediensteten und als Carsharing-Fahrzeug ans Rathaus Ubstadt.

#### Umweltverträglichkeitsprüfung/Nachhaltigkeitsprüfung/Leitbild

Carsharing und Elektroautos entsprechen dem Nachhaltigkeitsgedanken und sollen ausgebaut werden.

E-Carsharing ergänzt die bestehende Verkehrsinfrastruktur für die Menschen vor Ort und setzt Anreize, dass Wenigfahrer auf ein eigenes Fahrzeug verzichten. Mit dem Projekt wird eine umweltfreundliche und kostengünstige Mobilitätsalternative bereitgestellt.

Des Weiteren nehmen wir mit unserem Projekt teil am Megatrend Carsharing. Bereits jetzt werden weltweit immer weniger Autos von Endkunden gekauft.

Außerdem fahren die „zeos“ mit Strom aus regenerativen Energiequellen und tragen damit dem Projektnamen Rechnung.

#### Haushaltsvermerk

Für den Bereich Eigenbetrieb Hardtsee fallen 2.800,- € an. Bei den Investitionskosten sind für die Einführung eines Online-Buchungssystems 200.000,- € eingestellt. Diese Kosten sind noch nicht exakt kalkuliert. Die Finanzierung der Ladesäulen ist aus diesem Ansatz zu begleichen.

Für den Gemeindehaushalt fallen Eigenmittel nach Abzug der Förderung in Höhe von 23.200 € an. Im Entwurf des Haushalts 2022 sind 24.000 € Eigenanteil für die

Beschaffung von Fahrzeugen und Ladesäulen vorgesehen.